

3. November 2010

**Schriftliche Anfrage**

von Katrin Wüthrich (SP)  
und Linda Bär (SP)

Der Geschäftsbereich Arbeitsintegration (SEB) strukturiert sich auf Anfang 2011 neu. Es werden keine Programme spezifisch für Frauen angeboten. Daraus stellen sich folgende Fragen:

1. Wieso wird der Geschäftsbereich Arbeitsintegration (SEB) wieder umstrukturiert?
2. Welche Kosten entstehen durch die Umstrukturierung?
3. Wieso verzichtet der Geschäftsbereich Arbeitsintegration (SEB) auf spezifische Programme für Frauen?
4. Plant der Stadtrat alternative Programme für Frauen?
5. Hat die Umstrukturierung Auswirkungen auf den qualifizierenden Anteil in den Programmen?
6. Wenn ja, inwiefern?
7. Hat die Umstrukturierung Auswirkungen auf den Bedarf an Mitarbeitenden (anderer Bedarf der Qualifikationen der MA)
8. Welche Auswirkungen hat diese Umstrukturierung auf die Mitarbeitenden im Allgemeinen?
9. Gibt es Veränderungen in der Hierarchie zu verzeichnen?
10. Hatten die Mitarbeitenden Gelegenheit, sich an dem Prozess zu beteiligen?
11. Wenn ja, wie?
12. Wenn nein, weshalb nicht?

K. Wüthrich

L. Bär